




SCHRÖTER
Gebäudeservice

- Gebäudereinigung
- Teppichreinigung
- Gardinenwäsche
- Glasreinigung

Albert Schröter GmbH
Rex-Brauns-Straße 10 • 31139 Hildesheim
☎ 0 51 21/ 20 54-0
www.Schroeter-Hildesheim.de

DAS WEIHNACHTSPOSTAMT

55 000 Briefe werden jedes Jahr beantwortet: S. 3

IM INTERVIEW

Lehramtsstudentin und Weinkönigin Saskia Dombrowsky: S. 6

„DER WARMER REGEN“

Buch mit Kurzgeschichten von Walter Maciejewski: S. 10

NEUES AUS DEM ORTSRAT

Die Nordumgehung soll südlicher verlaufen

„Die einen werden entlastet, die anderen belastet – für 55 Millionen Euro“

Bei der Ortsratssitzung im November ging es im Wesentlichen um die Nordumgehung. Schon vor 50 Jahren gab es Pläne, insbesondere den Schwerlastverkehr von den Hauptstraßen im Nord-Westen Himmelsthürs aus dem Ort zu verbannen. Während der Bau der Umgehungsstraße jahrzehntelang auf Eis lag, ist das Neubaugebiet Ahnekamp entstanden.

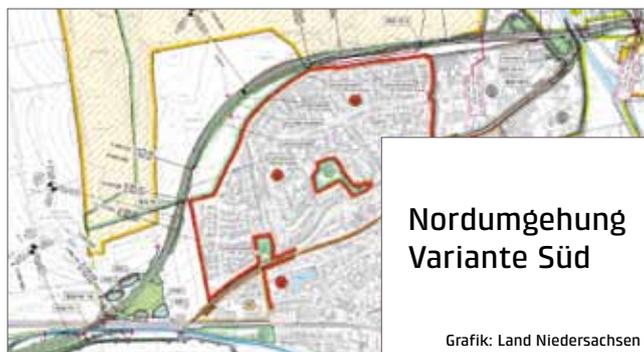
Jetzt gibt es neue Pläne, wonach die Nordumgehung weiter südlich entstehen soll, weil sie nicht durch das Naturschutzgebiet verlaufen dürfe. Damit würde sich der Abstand der Straße zu den Häusern am Ahnekamp von 200 auf 50 Meter verringern und an den Grundstücksgrenzen der Hausgärten verlaufen.

Notwendigkeit der Umgehung soll erneut geprüft werden

Das Land Niedersachsen hat die geänderten Pläne bereits für den Bundesverkehrsweplan angemeldet. Im Sommer 2015 will der Bund darüber entscheiden, ob die Baukosten für die Umgehung in Höhe von 55 Millionen

Euro bereitgestellt werden. Dabei wurde der Ortsrat zu den neuen Plänen überhaupt noch nicht angehört. Martin Eggers (CDU) gab zu bedenken, dass die Verkehrsbelastung wohl längst nicht so stark ist, wie damals angenommen wurde. Er sagte: „Die Zahlen sind 30 Jahre alt“, und forderte eine Verkehrszählung, um die Notwendigkeit einer Umgehung erneut zu prüfen. Auch Bernd Lynack (SPD) äußerte Bedenken gegen den neuen Planungsentwurf: „So werden die einen entlastet und die anderen belastet – und das für 55 Millionen.“

Um die tatsächlichen Zahlen zu ermitteln, beschloss der Ortsrat einstimmig, dass Verkehrsmessgeräte an der B 1 stadteinwärts und stadtauswärts sowie am Linnenkamp aufgestellt werden. Weiterhin sollen alle künftigen Details zur Nordumgehung an den Ortsrat



Nordumgehung Variante Süd

Grafik: Land Niedersachsen

Himmelsthür und die entsprechenden Gremien gegeben werden.

Panzerstraße: Ortsrat will an den Planungen beteiligt werden

Bei den Planungen der Stadt, die Panzerstraße zu einem Schotterweg zurückzubauen, hatte der Ortsrat darauf gehofft, dass ein Vertreter der Stadt dieses Vorhaben näher erläutern und er in die Beratungen einbezogen wird. Stattdessen erklärte Jasmin Weprik, Verwaltungsmitarbeiterin der Stadt, dass noch keine Grundlagen für eine Information erarbeitet wurden. Der Ortsrat war sich einig, dass er an den Planungen beteiligt werden will, statt nur über fertige Pläne abzustimmen, und fasste einen entsprechenden Beschluss. sj




Wir stehen für
Frische und Qualität
zu günstigen Preisen ...

HIT Verbrauchermarkt GmbH | Rex-Brauns-Str. 5/7 | 31139 Hildesheim
Öffnungszeiten: Montag - Samstag | 8.00 - 20.00 Uhr





November/Dezember:
333 x Power-Bank
 für Ihr Smartphone
 gratis zur Vorsorge-
 beratung

Jetzt noch
1,75 %
 Garantiezins sichern!

**Individuelle Beratung
 für Generationen seit
 Generationen.**

Die Sparkassen-Altersvorsorge.
 Nicht warten – machen!

Nähere Informationen bei Ihrem Berater.

  **Sparkasse
 Hildesheim**
www.sparkasse-hildesheim.de

Wir halten das, was
 wir versprechen.

Unser Angebot ist stets
 transparent.

Steuerwalder Str. 7
 31137 Hildesheim
 Tel. 0 51 21 - 76 51 20

ABTMEYER  **BÜCHNER**
 Bestattungen
www.bestattungen-abtmeyer.de

Sarstedt
 Liegnitzer Straße

SCHAPER
 BAUMEISTER
 HAUS

Barrierefreie Eigentumswohnungen zu kaufen:

- 3 bis 4 Zimmer • Terrasse/Balkon/Loggia • Keller-/Abstellraum • Personenaufzug im Haus
- Bj. 2015 • Gasheizung
- Pkw-Stellplatz/Garage
- Bedarfsausweis • Endenergiebedarf 60 kWh/m²a • Energieeffizienzklasse A

☎ 0 51 21 - 810 72 *seit 1888* Albert Schaper, Hoch- u. Ing.-Bau GmbH
 info@schaper-haus.de Büro: Am Nottbohm 1, 31141 Hildesheim

Menschen würdig pflegen 



T. Teresienhof
 caritas senioren wohnen & pflege
 Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
 Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof
 caritas senioren wohnen & pflege
 Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
 Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de

 **SONTAG**
 S T E U E R B E R A T E R

Phoenixstraße 2, 31137 Hildesheim

www.steuerberater-sonntag.de

 **Joey's**
 Think Pizza...

Ihr Vorteil: Keine Liefergebühren

Wir liefern:

Joey's Oststadt
 Stresemannstraße 27
 Tel 20 661 661

Joey's Moritzberg
 Phoenixstraße 5
 Tel 17 6 17 00



Öffnungszeiten
 täglich
 11:00–23:00 Uhr

Immer eine frische Idee!

DIE WEIHNACHTSFILIALE DER DEUTSCHEN POST IN HIMMELSTHÜR

„Lies bitte diesen Brief – ich glaube sehr an dich“

55 000 Briefe an den Weihnachtsmann werden jedes Jahr beantwortet

Anfangen hat alles mit einer Handvoll Briefe, die Anfang der 1960er-Jahre an den Weihnachtsmann in Himmelsthür geschrieben wurden. Sie landeten als „unzustellbar“ bei der Post. Um die Kinder, die ihr Vertrauen in den Weihnachtsmann setzten, nicht länger zu enttäuschen, wurde 1966 das Weihnachtspostamt Himmelsthür gegründet. Es ist das älteste Weihnachtspostamt Deutschlands, das einen eigenen Weihnachtsstempel erhielt.

Seit 1970 gehört Karlheinz Dünker zum Mitarbeiterstamm der Weihnachtsfiliale der Deutschen Post in Himmelsthür. Inzwischen ist der 70-jährige Pensionär, aber die Briefe aus aller Welt beantwortet er im Auftrag des Weihnachtsmannes auch weiterhin. „Sie glauben gar nicht, was das für eine schöne Arbeit ist“, sagt er. Der weihnachtliche Service wird nicht nur von Kindern genutzt, sondern auch von vielen Erwachsenen, denn die Sonderbriefmarken und Stempel auf dem Schmuckumschlag haben Sammlerwert.



Karlheinz Dünker zeigt einen Brief, der die Antwort des Weihnachtsmannes enthält.

nachtliche Geschichte, eine Schmuckkarte und ein Brief, in dem er handschriftlich auf die persönlichen Wünsche des Adressaten eingeht.

Briefe an den Weihnachtsmann in Himmelsthür werden nicht nur aus Deutschland geschrieben, sondern aus über 50 Ländern. In den letzten Jahren kamen die meisten Auslands-Briefe aus China. In diesen gibt es neben den chinesischen Schriftzeichen meistens eine Übersetzung in Deutsch oder Englisch. Wenn die Übersetzung einmal fehlt, geht Dünker in ein chinesisches Restaurant und bittet Mitarbeiter darum, den Brief vorzulesen.

Oft sind die Briefe mit gemalten Bildern, Fotos und besonderen Briefmarken liebevoll verziert und enthalten einen Wunschzettel. Manchmal ist auch ein kleines Geschenk für den Weihnachtsmann dabei, zum Beispiel Schmucksteine, Bastelarbeiten oder Schnuller. Dünker hat bereits eine beachtliche Sammlung von Schnullern, die Kinder dem Weihnachtsmann opfern, um ihren Wünschen Nachdruck zu verleihen.

Dünker hat auch schon einen Ehering erhalten, den ihm eine verlassene Ehefrau geschickt hat. In ihrem Brief hat sie sich den Kummer von der Seele geschrieben. „Den Ring bewahre ich



Ein Mädchen schreibt als Prinzessin Lillifee an den Weihnachtsmann.



Das ist der Poststempel der Weihnachtsfiliale in Himmelsthür.

noch auf, denn wenn sie sich mit ihrem Mann wieder versöhnt, will sie ihn vielleicht vom Weihnachtsmann zurückbekommen“, sagt er.

Die Wunschzettel sind vielfältig. Einige Kinder wünschen sich Gesundheit für ihre schwerkranke Mama, Frieden innerhalb der eigenen Familie oder ein Geschwisterkind. Aber meistens geht es um materielle Dinge. „Ich wünsche mir zu Weihnachten einen Fernseher, einen neuen Computer und ein Handy“, schreibt ein Mädchen. Auch Spielekonsolen, Skateboards und Taschengelderhöhungen erhoffen sich Kinder vom Weihnachtsmann. Manchmal antwortet Dünker, dass er nicht weiß, ob sich alle Wünsche erfüllen lassen, denn er sieht auch seine Verantwortung. Schließlich enden zahlreiche Briefe mit dem Satz: „Ich glaube sehr an dich.“

In Deutschland gibt es sieben offizielle Weihnachtspost-Filialen. Briefe an das Christkind können an das Christkinddorf in 51777 Engelskirchen oder 99706 Himmelstadt gesendet werden. Wer an den Weihnachtsmann schreiben will, schickt ihn nach 99706 Himmelsberg, 16798 Himmelpfort, 21709 Himmelpforten, 31535 Himmelreich, 49681 Nikolausdorf oder 31137 Himmelsthür.

Sabine Jüttner

Der Himmelsthürer Weihnachtsumschlag

In diesem Jahr zierte eine Zeichnung von Anna Jereczek den Himmelsthürer Weihnachtsumschlag. Sie hat, wie alle Schüler der dritten und vierten Klassen der St.-Martinus-Schule, an dem Wettbewerb teilgenommen. Angeleitet wurden die Schüler von dem Hildesheimer Künstler Burkhard Aickele. Der Umschlag mit der passenden Karte ist in



der Himmelsthürer Postfiliale erhältlich. 1968 hat der damalige Gemeinderat zum ersten Mal einen Weihnachtsumschlag gestaltet, mit dem der Weihnachtsstempel der Post einen würdigen Rahmen bekam. Für den Weihnachtsumschlag reichen Himmelsthürer Bürger Gestaltungsvorschläge ein, aus denen der Ortsrat das jährliche Motiv auswählt.

CHEFSACHE

Liebe Leser,

es ist wieder Braunkohlzeit und jetzt, wo die erste Kälte sich über Hildesheim legt, schmeckt des Niedersachsen Nationalgericht besonders gut. Kürzlich unternahm ich mit drei Freunden aus meinem Abiturjahrgang eine Reise nach Trier, um den Fünften im Bunde, also einen weiteren ehemaligen Mitschüler, zu besuchen, den es beruflich an die Porta Nigra gezogen hat. Wir überlegten uns, was man wohl als Gastgeschenk mit in die alte römische Stadt nehmen könne. Mein sturmfester und erdverwachsener Vorschlag: zwei Gläser Braunkohl und Brägenwurst.

Wir, die vier in Hildesheim wohnhaften Ex-Pennäler, waren ganz angetan von der Idee und uns zudem der großen Freude des ausgewanderten Kameraden und seiner Frau sicher. Wir traten sodann die „Braunkohlwanderung“ (aus Bequemlichkeit per Auto) nach Rheinland-Pfalz an. Aber so recht wollte bei der wortreichen Übergabe des grünen, latent fettigen Gastgeschenks keine Freude aufkommen. Weder beim Beschenkten noch bei seiner Gattin, die italienischer Herkunft ist und mit der Speise aus dem Norden wenig anzufangen wusste. Was unseren Trierer Ex-Mitschüler betrifft: Er selbst ist irakischer Herkunft, singt zwar annähernd fehlerfrei das Niedersachsenlied, fremdelt aber offenbar ebenso wie die besagte Hausfrau mit der kulinarischen Spezialität.

Alles eine Frage des Marketings, denke ich mir. Wir bringen beim nächsten Mal einfach wieder Braunkohl mit. Er schmeckt gut, man muss sich nur an ihn gewöhnen.

Ihnen, bei welchem Gericht auch immer, stets guten Appetit und gesegnete Weihnachten.

Mirco Weiß

ST.-MARTINUS-GEMEINDE FEIERT MARTINSTAG

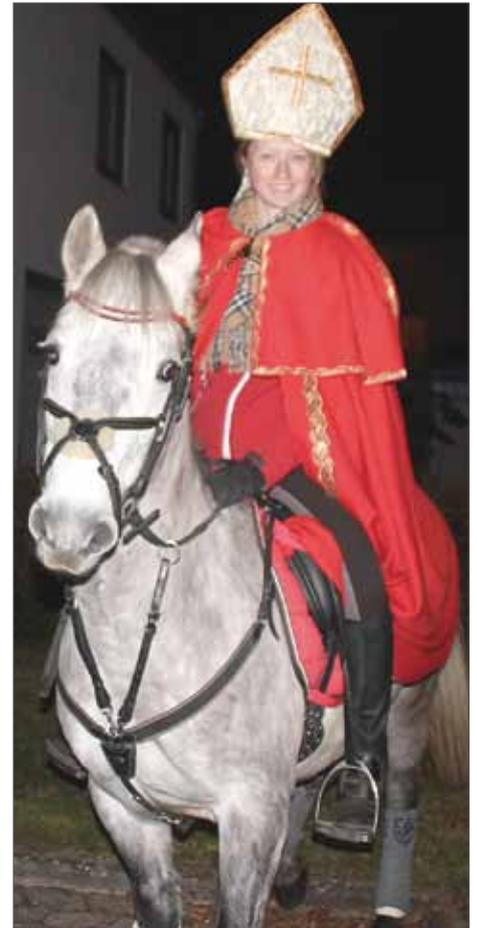
Nach dem Laternenumzug gibt es Martinshörnchen für die Kinder

Mehr als 130 Himmelsthürer versammelten sich zu einer Andacht mit einem Martinspiel in der St.-Martinus-Kirche. Anschließend zogen sie mit ihren Laternen durch den Ort – angeführt von St. Martin auf seinem Pferd.

Die Freiwillige Feuerwehr Himmelsthür sicherte den Rundweg ab und verteilte anschließend vor dem Pfarrheim Gebäck an die Kinder, sogenannte Martinshörnchen. Der Abend klang mit stimmungsvollen Liedern des Musikvereins Himmelsthür bei Glühwein, Kakao und Schmalzbrot aus. sj



Mitglieder der Jugendfeuerwehr verteilen Martinshörnchen.



Als St. Martin führt Alina Stichweh auf ihrem Pferd „Moonlight“ den Laternenumzug an.

Pflege kann so schön sein!

1 Jahr Tagespflege in Hasede

Gemeinsam Pflegen mit Vertrauen

Wir bieten: Information und Beratung, häusliche Kranken- und Behandlungspflege, 24-Stunden-Pflege und -Bereitschaft, Verhinderungspflege, Tagespflege, Mobiler sozialer Hilfsdienst

Ambulante Kranken- und Tagespflege Berezow
Brückenstraße 3, 31180 Hasede
Tel. 05121 9312-0

20131008 • Foto: puetz.de/Peter A.

HILDPILS

www.getraenke-schwertfeger.de
05121/44061 • Tannenweg 23 • 31137 Hildesheim

IMPRESSUM

WIR HIMMELSTHÜRER – Neues aus dem Westen

Bernward Mediengesellschaft mbH, Domhof 24, 31134 Hildesheim, Telefon 0 51 21 / 307-800
Verantwortlich für den Gesamthalt (Text und Anzeigen):
Mirco Weiß, Anschrift s. o.

Anzeigen: Michael Busche,
Telefon 0 51 21 / 307-870, Fax 0 51 21 / 307-801
E-Mail: anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de

Redaktion: Bernward Medien,
Telefon 0 51 21 / 307-800, Fax 0 51 21 / 307-831

E-Mail: redaktion-himmelsthuerer@bernwardmedien.de
Handelsregister Hildesheim Nr. B147. Geschäftsführer Thomas Hagenhoff, Hildesheim.

Verteilung: H.V.O. – Hildesheimer Verteilerorganisation GmbH & Co. KG

Druck: B&W Druckservice, In den sieben Äckern 2, 31162 Bad Salzdetfurth

Anzeigenpreisliste: gültig ab November 2014, abrufbar unter www.wir-himmelsthuerer.de oder Telefon 0 51 21 / 307-870
Verteilte Auflage: 3500 Exemplare, monatlich.

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Pressemitteilungen und Leserbriefen bei Abdruck vor. Anzeigenentwürfe des Verlages sind geschützt. Übernahme nur nach vorheriger Absprache. Für unverlangt eingeschickte Bilder und Besprechungsexemplare wird keine Haftung übernommen. Rücksendung nur, wenn Porto beiliegt. Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Bei Nichtlieferung besteht kein Entschädigungsanspruch.



GEDENKSTUNDE ZUM VOLKSTRAUERTAG



Die Chorgemeinschaft Eintracht (oben) und der Musikverein (unten) gestalten die Gedenkstunde musikalisch.



Vor der Ehrenwache der Marinekameradschaft wirbt Alfons Bruns für Frieden in der Welt.

„Frieden beginnt hier in Himmelsthür“

„Würde sich noch jemand erinnern wenn niemand zu dieser Gedenkstunde eingeladen hätte?“, fragte Diakon Manfred Spanehl in seiner Ansprache zum Volkstrauertag am Ehrenmal. Denn Jahr für Jahr würden es weniger Menschen, die einen Kameraden im Krieg verloren haben und die 1945 miterleben mussten, wie Himmelsthür vernichtet wurde. Die meisten wissen all das nur noch aus Erzählungen. Wenn es Gedenkstunden wie diese nicht gäbe, sei die Ge-

fahr groß, dass das Elend vergessen wird, das die großen Kriege mit sich brachten. Heute seien es zum Beispiel die Kriegsgebiete im Nahen Osten, in denen sich das Elend wiederholt. Frieden sei nicht selbstverständlich, sondern es müsse immer wieder daran gearbeitet werden. Spanehl sagte: „Frieden beginnt hier in Himmelsthür.“

Ortsbürgermeister Alfons Bruns warb um Spenden für den Volksbund, der sich nicht nur für die Kriegsgräberfürsorge engagiert, sondern

auch für die Bildung junger Menschen. Der Verein organisiert Gruppenreisen in andere Länder, in denen Jugendliche auf andere Kulturen treffen und Freundschaften schließen. Das sei ein wertvoller Beitrag zum Frieden, sagt Bruns, „denn auf Freunde schießt man nicht“.

Die Ehrenwache hielten Mitglieder der Marinekameradschaft, den musikalischen Rahmen der Veranstaltung gestalteten der Musikverein Himmelsthür und die Chorgemeinschaft Eintracht. sj

Wir Himmelsthürer
NEUES AUS DEM WESTEN

Das Stadtteilmagazin 

www.wir-himmelsthuerer.de

WIR HIMMELSTHÜRER wird am ersten Mittwoch im Monat an alle Haushalte in Himmelsthür verteilt.



 **Anzeigen:**
Michael Busche
Telefon: 307 870
anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de

Anzeigenschluss für Januar: 17. Dezember
Die nächste Ausgabe erscheint am 7. Januar

**Zuhause im Seniorenzentrum
Hinrich-Wilhelm-Kopf
in Hildesheim**



Bei uns werden Sie sich **zu Hause fühlen**. Wir bieten Ihnen Pflege und Betreuung in **familiärer Atmosphäre** mit eine vielfältigen **Betreuungsangebot**. Im Lebensraum für an **Demenz** erkrankte Menschen werden Sie sich **sicher** und **geborgen** fühlen. Sollten Sie zeitweise nicht zu Hause gepflegt werden können, seien Sie unser Gast in der **Kurzzeit- oder Verhinderungspflege**.

Für hre Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Wilhelm-Raabe-Straße 6
31137 Hildesheim
Telefon (0 51 21) 692-0
www.awo-wup.de




STEINWOLF
Naturstein *Lösungen*



Steinmetz-, und Bildhauermeister
Friedrich Aly
Tel.: 05 12 1 • 13 25 93
Heinrichstraße 26
31137 Hildesheim
www.steinwolf.de



INTERVIEW IN HIMMELSTHÜR

„Auf dem Weg zu meinem Traumberuf“

Die Lehramtsstudentin Saskia Dombrowsky



Saskia Dombrowsky, die diesjährige Himmelsthür Weinkönigin, wurde 1991 geboren und lebt seitdem mit ihren Eltern und einem jüngeren Bruder in Himmelsthür. Seit vielen Jahren hat sie einen Freund. „Aber ich bin nicht verheiratet

und wir haben auch noch keine Kinder“, sagt sie. Ihre Grundschulzeit verbrachte sie an der St.-Martinus-Schule, anschließend besuchte sie die Marienschule. Zurzeit ist sie Lehramtsstudentin an der Universität Hildesheim und hofft, dass sie im Sommer 2015 ihr Referendariat antreten kann.

Welche Überschrift sollte ein Porträt über Sie tragen?

Nicht perfekt, aber Perfektionist.

Was bedeutet Himmelsthür für Sie?

Himmelsthür ist der einzige Ort, an dem ich bisher gelebt habe. Das Wohnen hier gefällt mir sehr gut, weil es stadtnah, aber dennoch dörflich ist. Es gibt eine sehr gute Verkehrsanbindung und mehrere Einkaufsmöglichkeiten.

Was könnte man in Himmelsthür verbessern?

Die Angebote im Bereich des Breitensports könnten für die Altersklasse der über 18-Jährigen noch ein wenig ausgebaut werden.

Wenn Sie nicht hier leben würden, wo dann?

Wenn ich nicht hier wohnen würde, würde ich auf einer Insel oder einer Stadt am Wasser leben.

Wenn Sie nicht Lehrerin werden würden, was dann?

Ich habe bisher nur einige Nebenjobs ausgeübt. Aber ich bin mit sicher, dass ich mich auf dem Weg zu meinem Traumberuf befinde.

Haben Sie ein Hobby?

Cycling, Rad und Inliner fahren, Saxophon spielen.

Was würden Sie anders machen, wenn Sie die Zeit zurückdrehen könnten?

Ich würde die Sekundarstufe eins nicht in einer Mädchenklasse verbringen wollen.

Welchen Wunsch möchten Sie sich eines Tages erfüllen?

Ich möchte mal eine eigene Wohnung und eine eigene Familie haben.

Wo und wie verbringen Sie Ihren Urlaub am liebsten?

Mit meinem Freund auf einer der griechischen Inseln, die wir auf einem Quad erkunden. Im Herbst fahre ich allerdings auch gerne nach Rügen.

Wann waren Sie zuletzt im Kino oder Theater und was haben Sie sich angeschaut?

Anfang November war ich in dem Film „Hin und Weg“. Es geht um einen todkranken Mann, der mit Frau und Freunden auf eine letzte Fahrradtour geht. Der Film ist wirklich empfehlenswert.

Haben Sie eine Lieblingssendung im Fernsehen?

Eine Lieblingssendung habe ich eigentlich schon länger nicht mehr. Früher habe ich gerne Doctors Diary geschaut.

Nennen Sie uns die Lektüre, die Sie anderen empfehlen können:

Ein sehr spannendes Buch ist der Thriller „Erbarmen“ von Jussi Adler Olsen.

Was ist Ihr Lieblingsgericht? Und wie lautet das Rezept?

Mein Lieblingsgericht ändert sich mit den Jahreszeiten. Im Herbst und Winter esse ich sehr gerne Wurstgulasch (Rezept untenstehend).

Welches war Ihr erstes Auto?

Ich habe noch nie ein eigenes Auto besessen.

Haben Sie ein Haustier?

Zurzeit nicht, aber ich hatte mal ein Kaninchen und zwei Meerschweinchen.

Für einen Tag würden Sie gern wer sein?

Die Frage finde ich sehr schwer. Eigentlich möchte ich gar nicht die Rolle einer bestimmten Person einnehmen wollen. Ich würde einfach gerne mal ein Mensch sein, der weniger perfektionistisch ist und sich über einige Dinge weniger Gedanken macht als ich es tue. Das wäre, glaube ich, mal ganz entspannend.

Wurstgulasch-Rezept

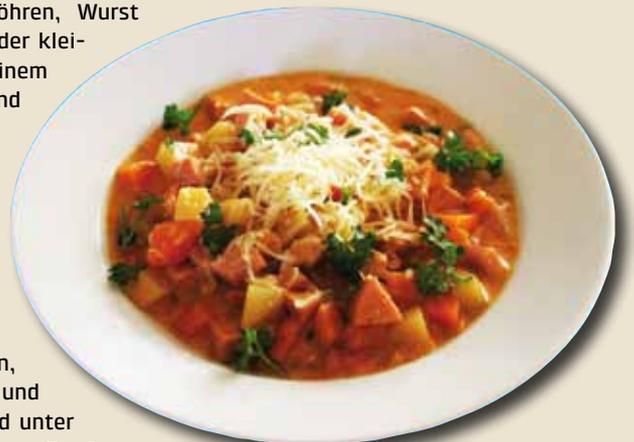
Zutaten für vier Personen:

400 g Kartoffeln, 500 g Möhren, 600 g Fleischwurst, 4 mittelgroße Zwiebeln, 2 EL Öl, 1 EL Tomatenmark, 1 EL Mehl, 3/4 l klare Instant-Fleischsuppe, 1 Becher saure Sahne, Salz, weißer Pfeffer, Curry, 100 g grob geraspelter Gouda-Käse, 1/2 Bund Petersilie.

Zubereitung:

Geschälte Kartoffeln, Möhren, Wurst und Zwiebeln in Würfel oder kleine Spalten schneiden. In einem großen Topf Öl erhitzen und darin Zwiebeln andünsten, die Fleischwurst zufügen und anbraten. Zwiebeln und Fleischwurst herausnehmen und im Bratfett Kartoffeln und Möhren andünsten. Anschließend Tomatenmark einrühren, Mehl darüber stäuben und anschwitzen, anschließend unter Rühren Brühe zugießen, aufkochen

und zugedeckt bei schwacher Hitze etwa 15 Minuten garen. Saure Sahne einrühren, Fleischwurst, Zwiebeln, die Hälfte des Goudas untermischen, mit Salz, Pfeffer und Curry herzhaft abschmecken und mit gehackter Petersilie bestreuen. Das Wurstgulasch kann je nach Geschmack mit der anderen Hälfte des Goudas bestreut werden.





TERMINE

Seniorenachmittage

Der Ortsrat Himmelsthür bietet jeden Montag um 14.30 Uhr einen Treffpunkt für Himmelsthürer Senioren an (außer in den Schulferien). Dabei stehen eine Kaffeetafel und geselliges Beisammensein im Mittelpunkt. Die Veranstaltungen finden statt im Gemeinderaum der Martinusschule (Winkelstraße 5).

Adventssingen

Zum Adventssingen lädt die Chorgemeinschaft Eintracht Himmelsthür ins Seniorenzentrum ein (Wilhelm-Raabe-Straße 6) am Freitag, 5. Dezember, um 17 Uhr.

Blutspenden

Einen Blutspendetermin bietet das DRK am Dienstag, 9. Dezember von 15 bis 19 Uhr in der Pausenhalle der Realschule (Jahnstraße 25). Blut spenden können alle gesunden Menschen zwischen 18 und 68 Jahren.

Adventsfeier für Senioren

Das AWO-Senioren-Zentrum (Wilhelm-Raabe-Straße 6) veranstaltet am 17. Dezember, von 15 bis 17 Uhr eine Adventsfeier für Besucher mit Kaffee und Kuchen, Liedern zum Mitsingen, Gedichten und einem kleinen Quiz.

Doppelkopf- und Skatturnier

Der Verein „Bürger für Himmelsthür“ veranstaltet am Samstag, 27. Dezember, um 16 Uhr ein Skat- und Doppelkopfturnier in der Gaststätte der Schwimmhalle (Julianen-Aue).

Tannenbaum-Abholung

Die Freiwillige Feuerwehr Himmelsthür sammelt am Samstag, 10. Januar, die ausgedienten Weihnachtsbäume ein. Bürger, die ihren Baum abholen lassen wollen, deponieren ihn bis 9 Uhr gut sichtbar vor dem Haus. Die Jugendfeuerwehr freut sich bei Abholung über eine kleine Spende.

GOLDMEDAILLE FÜR GARTENFREUNDE BOCKFELD

Deutschlands beste Anlage

Die Kleingartenanlage „Gartenfreunde Bockfeld“ wurde kürzlich beim Bundeswettbewerb „Gärten im Städtebau“ in Berlin mit der Goldmedaille ausgezeichnet. Der Verein hatte sich im letzten Jahr durch den Sieg beim Landeswettbewerb als schönste Gartenanlage Niedersachsens für den Bundeswettbewerb qualifiziert.

Mit seinem Schulgarten-Projekt, Streuobstwiese, Begegnungsgarten, Dachbegrünungen, dem Verzicht auf Herbizide und vielfältig nutzbaren naturnahen Gemeinschaftsflächen gilt die Anlage im Bockfeld als herausragend. 30 Vereine aus ganz Deutschland nahmen an der Preisverleihung teil. Die Gartenfreunde Bockfeld, die mit einer Delegation aus Hildesheim anreiste – allen voran Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer – haben eine der insgesamt neun Goldmedaillen erhalten.



Dr. Ingo Meyer, Jürgen Siehl, Gartenfreunde Bockfeld, Hans-Joachim Handelman, Bezirksvorsitzender Hildesheimer Gartenfreunde, und Hans-Jörg Kefeder (von links), freuen sich über die Goldmedaille.

Hans-Jörg Kefeder, Präsident der Niedersächsischen Gartenfreunde, freute sich über die Auszeichnung besonders, da während seiner langjährigen Präsidentschaft noch kein niedersächsischer Verein eine Goldmedaille errungen hatte. Diese Auszeichnung solle nun Ansporn für die Gartenfreunde sein, die Anlage auch weiterhin „auf Vordermann“ zu halten.

Walter Wallott

Bei unseren Kunden,
Geschäftspartnern und Freunden
bedanken wir uns für das
entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen allen
ein frohes Fest und
einen guten Rutsch!

- Bäder
- Heizung
- Solar

Selt über 20 Jahren
KRÜGER
GmbH

Beusterstraße 43 · 31141 Hildesheim / OT Marienburg
Telefon (0 51 21) 26 70 00 · Fax (0 51 21) 26 71 00

WENN IHRE MÖBEL SIE NICHT MEHR ANSPRECHEN, REDEN SIE MIT UNS!

KRAUSE HOME COMPANY
MÖBEL DEIN LEBEN AUF

von-Ketteler-Str. 26, 31137 Hildesheim-Himmelsthür, Tel.: 05121/4815
www.krause-homecompany.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo.-Fr. 9.30 bis 19.00 Uhr, Sa. 9.30 bis 16.00 Uhr

Wir Himmelsthürer
NEUES AUS DEM WESTEN

Bitte beachten Sie unsere Beilage vom Roemer- und Pelizaeus-Museum.

Termine der Paulusgemeinde



Gottesdienste:

- 07.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zum 2. Advent
 10.12., 18.30 Uhr: ökumenische Advents-Andacht in der Pauluskirche
 14.12., 10.00 Uhr: Predigtgottesdienst zum 3. Advent, mit besonderer Musik eines Hornduos
 18.12., 08.00 Uhr: ökumenische Weihnachtsgottesdienste des Gymnasiums Himmelsthür (bis 13 Uhr)
 19.12., 09.00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst der Grundschule Himmelsthür
 21.12., 10.00 Uhr: Predigtgottesdienst mit Chorgesang der Chorgemeinschaft Eintracht zum 4. Advent
 24.12., 15.30 Uhr: Krippenspiel
 17.00 Uhr: Christvesper
 22.00 Uhr: Christmette mit Abendmahl und Chorgesang
 26.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
 28.12., 17.00 Uhr: Geschichten und Lieder an der Krippe
 31.12., 17.00 Uhr: Gottesdienst zum Jahresabschluss mit Abendmahl
 01.01., 17.00 Uhr: Gottesdienst zum neuen Jahr (Lektorin Gisela Meyer-Menk)
 04.01., 10.00 Uhr: Predigtgottesdienst (Prädikantin Christa Straakholder)

Paulusgemeinde, An der Pauluskirche 10, Telefon: 4 35 04, www.paulus-hth.de



Krippenspiel 2014

Die erste Probe für das Krippenspiel, das Heiligabend um 15.30 Uhr in der Kirche aufgeführt wird, war bereits am 28. November. Weitere Proben gibt es an den Advents-Sonntagen 07., 14. und 21. Dezember ab 11 Uhr in der Kirche. Wer noch mitmachen möchte, erhält weitere Informationen bei Frau Hornburg, Telefon 0 51 271409 51 11, oder bei Andrea Burgdorf, Telefon 6 63 24.

Veranstaltungen:

- 12.12., 18.00 Uhr: Gemeindeabend im Advent mit Liedern, Vorträgen und Büfett
 19.12., 19.00 Uhr: Männer-Meeting: Filmabend zum Jahresabschluss mit Feuerzangenbowle
 Jeden Freitag 16.00 bis 16.45 Uhr: Kinderchor „Paulusspatzen“ für Kinder zwischen 5 und 9 Jahren (außer in den Ferien)
 Jeden Donnerstag 19.30 Uhr: Kirchenchor und Projektchor im Wechsel

Buhmann Schule
 Berufsfachschule Wirtschaft
 Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung

Bildung schafft Perspektiven – wir bieten Ihnen Chancen!

- Realschulabschluss
- Erw. Sek I
- Fachhochschulreife

Info-Abend
 11.12.2014
 15.01.2015 + 12.02.2015
 jeweils um 18 Uhr

Buhmann-Schule Hildesheim | Hindenburgplatz 1 | 31134 Hildesheim
 Telefon: 05121 - 33073 | E-Mail: info@buhmann-schule.de
www.buhmann-schule.de

Wir Himmelsthür
 NEUES AUS DEM Westen

Das Stadtteilmagazin

Wir brauchen
 ... engagierte Bürger, Mitglieder von Vereinen und Einrichtungen und Mitarbeiter von Schulen und Kindergärten, die mithelfen, die Inhalte des neuen monatlichen Stadtteilmagazins zu gestalten.

Wir bieten
 ... jeden ersten Mittwoch im Monat Informationen über Himmelsthür für alle Haushalte

Machen Sie mit!
 Telefon: 26 52 61
redaktion-himmelsthuerer@bernwardmedien.de



Termine der St.-Martinus-Gemeinde

Gottesdienste:

Jeden Dienstag und Donnerstag:

hl. Messe um 18.30 Uhr im Pfarrheim

Jeden Samstag:

hl. Messe um 17 Uhr in der St.-Martinus-Kirche

Jeden ersten Sonntag im Monat:

hl. Messe um 11 Uhr.

hl. Messe zum Jahresabschluss: 31.12., 17 Uhr



Veranstaltungen im Advent:

Frühschicht in der Kirche

am 3., 10. und 17.12., jeweils um 6.00 Uhr

Ökumenische Adventsandachten

am 3. und 17.12., jeweils um 18.30 Uhr

Adventskonzert mit dem Schulorchester der Marienschule

am 14.12. um 17.00 Uhr

Weihnachten:

24.12., 16.00 Uhr: Krippenfeier

22.30 Uhr: Christmette

25.12., 11.00 Uhr: hl. Messe

26.12., 11.00 Uhr: hl. Messe

27.12., 17.00 Uhr: hl. Messe mit Chorgesang der Chorgemeinschaft Eintracht und Aussendung der Sternsinger



Katholische Pfarrgemeinde St. Martinus Schulstraße 13, 31137 Hildesheim-Himmelsthür, Telefon: 6 51 28, www.kaki-gw.de



**Metallbau
GORNÝ** GmbH

Edelstahl-, Schlosser- und Kunstschmiedearbeiten

Telefon (0 51 21) 6 96 96 20

31137 Hildesheim, Sandstraße 7

www.metallbau-gorny.de



Ihr
Begleiter
in schweren
Stunden.

**HESSING
BESTATTUNGEN**

seit 1910

Tel. 0 51 21 - 4 26 41

Bergstraße 70 · 31137 Hildesheim
www.hessing-bestattungen.de

**Zu Weihnachten an Deine Lieben als Geschenk,
ein Monatsticket für 49,-€ incl. Mineralgetränk.**

keine Vertragsbindung, Angebot gilt bis 23.12.2014

Ab 15.12.2014

sind unsere Türen geöffnet.

In der Carl-Zeiss-Str. 18a, 31137 Hildesheim

Termin vereinbaren oder einfach reinschauen.

Wir freuen uns auf Dich.

...und lauter
nette Leute!



**Sportcentrum
Crocodiles**

Telefon: 05121 / 31355, E-Mail: crocodiles@ok.de

Autohaus JUSTUS GmbH



Autorisierter
Servicepartner

mazda

SSANGYONG

Das Autohaus mit den 4 starken Marken

Hildesheimer Straße 23 (an der B1) · 31137 Hildesheim-Himmelsthür



Telefon: 0 51 21 / 6 44 88

E-Mail: alfa-mazda@t-online.de

www.ahjustus.de

„Der warme Regen“ von Walter Maciejewski

Taschenbuch mit Kurzgeschichten aus dem Leben des Himmelsthürers

Walter Maciejewski hat in seinem Leben viele kleine und große Geschichten erlebt, die er aufschreibt, seit er sich als selbstständiger Versicherungskaufmann zur Ruhe gesetzt hat. 27 Kurzgeschichten hat der 80-jährige Himmelsthürer jetzt in einem Taschenbuch veröffentlicht.



Walter Maciejewski sammelt die Modelle der Autos, die er selbst einmal gefahren hat.

Maciejewski ist in der Wollenweberstraße in Hildesheim aufgewachsen und lernte nach dem Realschulabschluss Versicherungskaufmann bei der VGH. Schon am Anfang seiner Lehre stellte er sich vor, wie er sein berufliches Leben in erster Linie auf einem Stuhl sitzend verbringen würde. Weil er schon als Kind gern in der Natur war, war er sicher, dass er als Jäger seine Passion finden würde. Er war noch minderjährig, als er 1953 seine Jägerprüfung ablegte. Die Ausbildung als Versicherungskaufmann schloss er 1956 ab – mit Prädikat – und machte sich selbstständig. „Zu meinen ersten Kundenbesuchen fuhr ich mit meinem Moped und dann mit einer Isetta“, erzählt er. 1960 fand er seine Frau fürs Leben, mit der er zwei Töchter bekam.

1968 zog Maciejewski mit seiner Familie in sein neu gebautes Eigenheim auf den Knüppelbrink, mit einer separaten Büroetage für seine Versicherungsgeschäfte. Fleißig baute er seinen Kundenstamm rund um Himmelsthür aus und engagierte sich im Berufsverband der Versicherungskaufleute. 1989 wurde Maciejewski „Patenvater“ für die Versicherungskaufleute in Sachsen-Anhalt und hielt dort Vorträge. „Diese Mitarbeiter hatten für die staatliche Versicherung der DDR gearbeitet und wurden von mir auf marktwirtschaftliche Bedingungen vorbereitet“, sagt er. Für sein umfangreiches Engagement

wurde er zum Ehrenvorsitzenden des Bundesverbandes deutscher Versicherungskaufleute in Niedersachsen ernannt und mit der goldenen Ehrennadel des Verbandes ausgezeichnet.

Darüber hinaus blieb ihm noch Zeit, Jagdhornbläser zu werden und seiner Jagdleidenschaft nachzugehen, Zahlreiche Trophäen, vom Hirschgeweih bis zum Bärenfell, zieren sein Haus. Bis 2007 hatte er ein Jagdrevier in Dankelsheim bei Bad Gandersheim gepachtet, nun geht er mit befreundeten Jägern auf Jagd.

Als Maciejewski 1998 seine Selbstständigkeit aufgab, begann er, die vielen Geschichten aus seinem Leben aufzuschreiben. 27 humorvoll erzählte Kurzgeschichten, einige auf Platt und manche mit ein wenig Jägerlatain gespickt, sind jetzt in einem Taschenbuch erschienen.

Das Buch „Der warme Regen – und andere Geschichten für Erwachsene auf Hoch und Platt“ ist im Moritzberg Verlag erschienen und im Buchhandel für 9,90 Euro erhältlich, ISBN 978-3-942542-07-4.

Sabine Jüttner



„Hasensylvester“ heißt die Zeichnung von Horst Juhl, die Walter Maciejewski besitzt. Hasensylvester heißt in der Jägersprache das Ende der Jagdzeit auf Feldhasen am 15. Januar. Dieses Ereignis wird von Jägern oft ausgiebig gefeiert. Und „Hasensylvester“ lautet auch der Titel einer Geschichte von Maciejewski.

Eine Kurzgeschichte:

Der Weihnachtshase

Ich hatte schon drei Jahre den Jagdschein, aber so richtige Jagdgelegenheit hatte ich nicht. Mein erster fahrbarer Untersatz mit Dach war eine BMW Isetta. Spötter sagten „Adventsmühle“ (Macht hoch die Tür). In unserer Nachbarschaft wohnte ein Jäger und Jagdpächter, der war unmotorisiert und fuhr mit dem Bus zum „Hildesheimer Wald“, um dann per Pedes in sein Revier zu kommen. Der kriegte spitz, dass ich Jäger bin. Er bot für Fahrdienst Jagdgelegenheit. So war beiden geholfen.

Zu Weihnachten sollte ich mir einen Hasen schießen. Und diesen Hasen hatte ich im voraus – bereits zu seinen Lebzeiten – meinen Eltern als Weihnachtsgeschenk zgedacht und versprochen.

Das wollte überhaupt nicht klappen mit dem Hasen. Entweder war kein Hase da oder er war für einen Schuss zu weit. Und Heiligabend 1956 war der letzte Versuch. Ich war noch bei meinen Eltern „in Kost und Logis“. Und weil am 24.12. wohl kaum mit Versicherungsabschlüssen zu rechnen ist, bin ich auf Ansitz gefahren. Außerdem ist es im Walde schöner als in der Kirche, die an diesem Abend bekanntlich brechend voll ist.

Es wurde früh dunkel, Schnee fiel lautlos, der Wald verzauberte sich, gedämpftes Glockengeläut war gerade noch hörbar. Angenehm kalt, es war ein schöner Abend, den ich in vollen Zügen genossen habe. Aber ein Hase war nicht sichtbar und kam deshalb auch nicht zur Strecke.

Ich baumte ab, ging zu meiner Isetta, packte meine Sachen ein und fuhr los. Nach wenigen hundert Metern eine Senke – und die beiden Hinterräder drehten durch. Vorwärts – rückwärts – vorwärts. Nichts ging mehr. Die Isetta sank immer tiefer ein. Und ich mutterseelenallein im tiefen Wald. Das muss man sich mal vorstellen! So richtig mitfühlend vor Augen halten! Diese „Sch... Situation“!

Mit Wagenheber und Reisigholz, das ich unter die Achse gelegt habe, habe ich die „Mühle“ wieder flott gekriegt und bin mit drei Stunden Verspätung – so gegen neun Uhr abends – durchgefroren, schlammgespritzt, durchgeschwitzt, ohne Hase in der Wohnung meiner Eltern aufgetaucht. Endlich Licht und Wärme. Ich habe ausgesehen wie ein Keiler, frisch aus der Suhle entstiegen.

Was ich an diesem Abend zu hören bekommen habe, hatte nichts mit „Frieden auf Erden“ zu tun, es war eine „Schöne Bescherung“.





2. Lebendiger Adventskalender in Himmelsthür

Jeden Tag von 17 bis 18 Uhr
was Neues

★
1
**Spitzweg-
Apotheke**
Winkelstraße 8a

★
2
**Paracelsus-
Apotheke**
An der
Pauluskirche 2

3
St. Martinus
Schulstraße 13
ab 18.30 Uhr

★
4
**Volksbank
Hildesheim**
Winkelstraße 8

5
**Gerland
Hörgeräte**
An der
Pauluskirche 4

★
6
**Eiscafé
Napoli**
An der
Pauluskirche 1a

7
**Bistro Café
Chocolat**
An der
Pauluskirche 8

★
8
**Bäckerei
Krone**
Winkelstraße 8a

9
Sonne & Mehr
An der
Pauluskirche 7

★
10
Bastelstudio24
Winkelstraße 8

11
**Diakonische
Wohnheime
Himmelsthür**
Im Krugfeld
20/20a

★
12
**Textil-
Langosch**
An der
Pauluskirche 6

13

14

★
15
Ars Saltandi
Carl-Zeiss-
Straße 26

16
**Schuhhaus
Kirchner**
Hoher Turm 58

17

★
18
**Klubhaus
Sportsbar**
Julianenaue 17

19
**Optik
Goldbeck**
An der
Pauluskirche 5

20

21

22

23

24
Pauluskirche
An der
Pauluskirche 10



Seit 2002 Ihr
zuverlässiges inhabergeführtes
Fachgeschäft im Herzen Himmelsthürs.

Wir wünschen allen Kunden
und Freunden unseres Hauses
ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr.

Nicht vergessen:
Am 19. Dezember
in der Zeit von
17 - 18 Uhr macht
der lebende
Adventskalender
Station in
unserem Geschäft.

Optik Goldbeck GmbH
An der Pauluskirche 5 • 31137 Hildesheim
Tel. 05121 28 77 12 • Fax 05121 28 77 13
optik-goldbeck@arcor.de



5 Jahre ASHIMA Naturkosmetikstudio.

Aus diesem Anlass lade ich ein zu einem
Tag der offenen Tür am

6. Dezember von 10-16 Uhr.

Seien Sie meine Gäste; für Essen
und Trinken ist gesorgt.

*Ich freue mich
auf Ihren
Besuch.
Carmen Schmidt*

Willi-Plappert-Str. 10 • Hi - Himmelsthür
Tel. 698 9303 • www.ashima-naturkosmetik.de



*Hören
wird belohnt!*

Besuchen Sie uns! Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten
Sie **einen kostenlosen Hörtest** - gegebenenfalls prüfen
wir Ihr Hörgerät auf Leistungsfähigkeit.

Anschließend laden wir Sie gern zu einer Tasse Kaffee
in das Bistro Café CHOCOLAT, An der Pauluskirche 8, in
Himmelsthür ein.

Gerland
H Ö R G E R Ä T E

HörAkustikMeister Sven H. Bielenberg

An der Pauluskirche 4
31137 Hildesheim / Himmelsthür
Telefon (05121) 2815270
www.gerland-hoergeraete-hildesheim.de

Wir schenken Gehör & Freude...